

# Kreisarchiv Stormarn E103

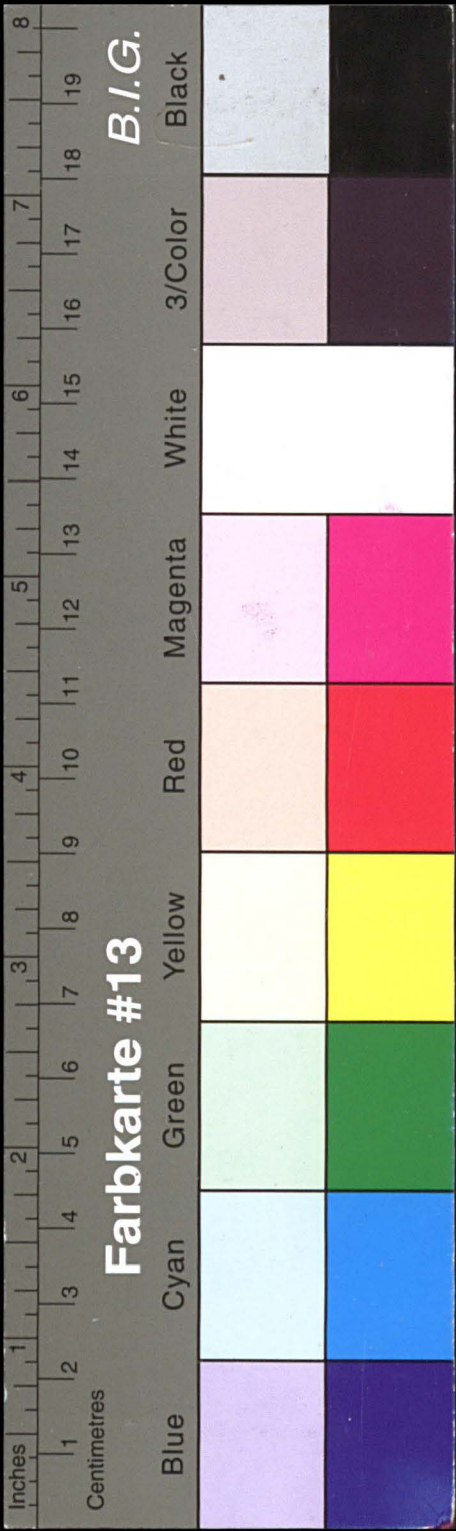
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

Bestand E103

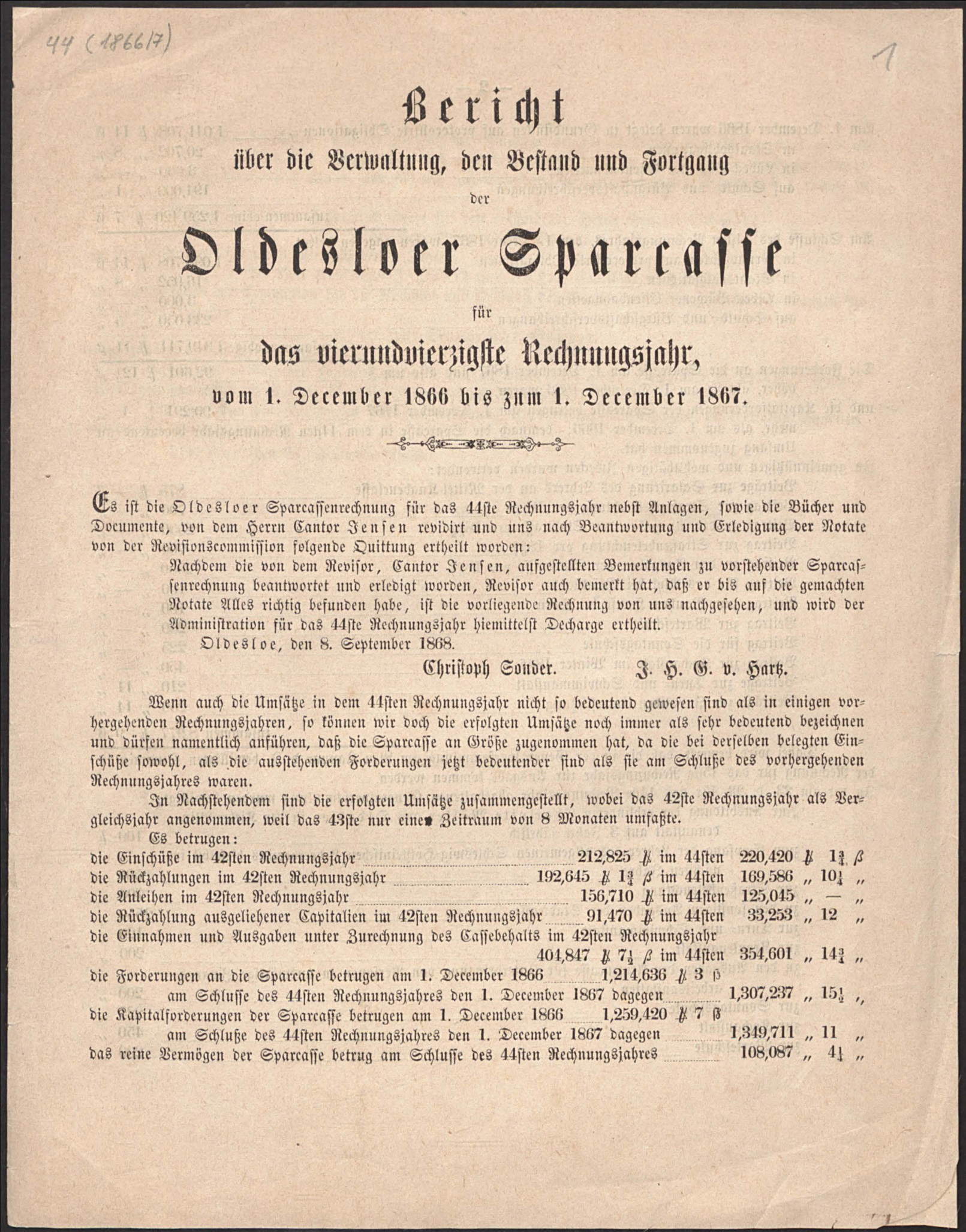
423



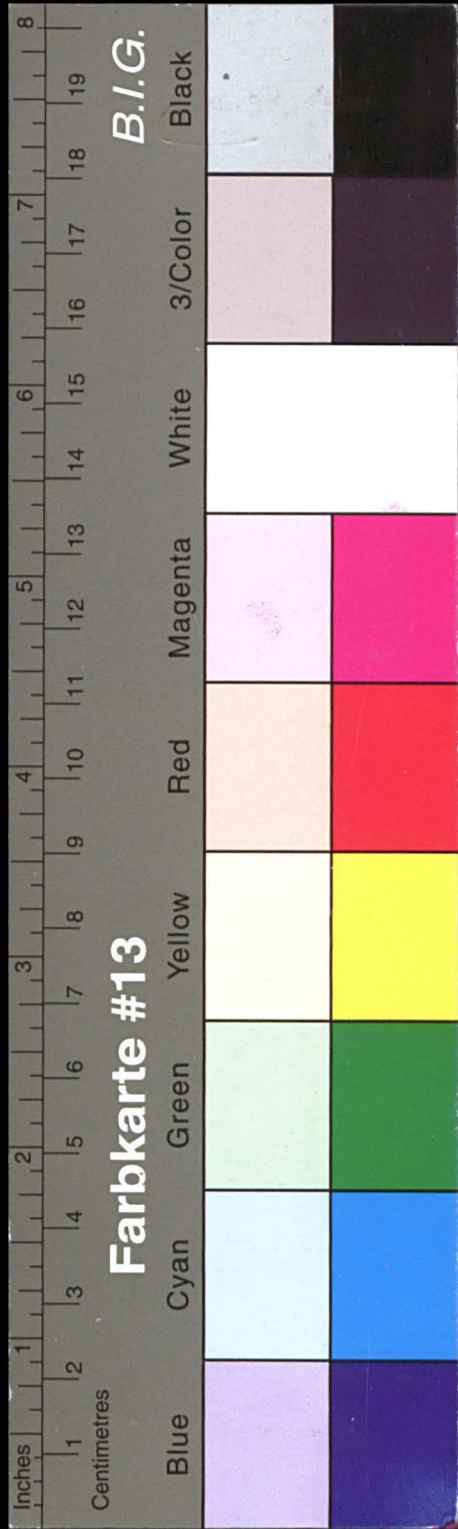


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552







# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

— 2 —

Am 1. December 1866 waren belegt in Grundstücken auf protocollirte Obligationen	1,041,708	ℳ 14	ß
in Staatsobligationen	20,702	„ 8	„
in Lübeck-Büchener Eisenbahnactien	3,000	„ —	„
auf Schuld- und Bürgschaftsverreibungen	194,009	„ 1	„
zusammen obige	1,259,420	ℳ 7	ß

Am Schlusse des 44sten Rechnungsjahres, den 1. Decbr 1867, waren dagegen belegt			
in Grundstücken auf protocollirte Obligationen	1,096,708	ℳ 14	ß
in Staatsobligationen	16,952	„ 8	„
in Lübeck-Büchener Eisenbahnactien	3,000	„ —	„
auf Schuld- und Bürgschaftsverreibungen	233,050	„ 5	„
zusammen obige	1,349,711	ℳ 11	ß

Die Forderungen an die Sparcasse am 1. December 1867 sind also um 92,601 ℳ 12½ ß höher, als sie am 1. December 1866 waren, und die Kapitalforderungen der Sparcasse betrugen am 1. December 1867 90,291 „ 4 „ mehr, als am 1. December 1866; demnach die Sparcasse in dem 44sten Rechnungsjahr bedeutend an Umfang zugenommen hat.

Zu gemeinnützigen und wohlthätigen Zwecken wurden verwendet:			
Beiträge zur Salarirung des Lehrers an der Mittel-Knabenclasse	875	ℳ —	ß
Beitrag zur Straßenbeleuchtung pro 18gg	700	„ —	„
Beitrag zu den Ausgaben der Stadtcasse pro 18gg	2550	„ —	„
Beitrag zur Straßenbeleuchtung pro 18gg	700	„ —	„
Beitrag zu den Ausgaben der Stadtcasse pro 18gg	2550	„ —	„
Beitrag für das Asyl bei Glückstadt	100	„ —	„
Beitrag zum Rauhen Hause bei Horn	100	„ —	„
Beitrag zur Warteschule	250	„ —	„
Beitrag für die Sonntagschule	225	„ —	„
Beitrag zur Kochanstalt im Winter 18gg	450	„ —	„
Beiträge zur Turn- und Schwimmanstalt	210	„ 11	„
Beiträge zur Invaliden-Unterstützung	266	„ 14	„
zusammen	8,977	ℳ 9	ß

Dabei wird bemerkt, daß die in der Generalversammlung am 8ten Januar d. J. bewilligten Summen in der Rechnung für das 45te Rechnungsjahr zur Ausgabe kommen werden.

In der am 23. d. M. für das 44ste Rechnungsjahr abgehaltenen Generalversammlung wurden bewilligt:

Zur Ausbildung der erblindeten Charlotte Möller aus Oldesloe in der Kieler Blindenanstalt auf 3 Jahre jährlich	100	ℳ
zum Empfang der Lehrer des allgemeinen Schleswig-Holsteinischen Lehrervereins hieselbst im nächsten Jahre	500	„
zur Straßenbeleuchtung	700	„
zu den sonstigen Ausgaben der Stadtcasse	2550	„
zur Turn- und Schwimmanstalt	120	„
zur Krankenanstalt	200	„
zu den Ausgaben der Armencasse für Unterbringung von Personen in auswärtige Zwangsarbeitsanstalten	200	„
zur Sonntagschule	225	„
zur Kochanstalt	450	„
zur Warteschule	200	„

— 3 —

Ferner wurde beschlossen, daß der Zinsfuß für Einschüsse bei der Sparcasse vom 1. December 1869 an von 3½ auf 4 % zu erhöhen, daß dagegen aber auch vom 1. December 1869 an für die der Sparcasse zustehenden protocollirten Capitalien 4½ % Zinsen und für die auf Schuldverschreibungen belegten Summen 5 % Zinsen zu fordern seien.

Als neues Mitglied des Sparcassenvereins wurde für den verstorbenen Herrn Senator Schmidt der Herr Bürgermeister Voigt;

zu Administratoren für die statutenmäßigen 2 Jahre

der Herr Kaufmann F. Pöhlz und der Herr Fabrikant v. Harz

und als Mitglied der Commission für die Nachsicht und Prüfung der Schuld- und Bürgschaftsverreibungen für die nächsten 3 Jahre

der Herr Senator Chr. Sonder

resp. gewählt und wiedergewählt.

Anstatt des verstorbenen Herrn Senator Schmidt wurde dem Herrn Buchbinder E. Wiemer Seitens des Sparcassenvereins die Aufsicht über die Sonntagschule übertragen.

Die zum Bau des Rathhauses und zur Erbauung eines Armen-Arbeitshauses erforderlichen Summen wurden als Anleihen bewilligt.

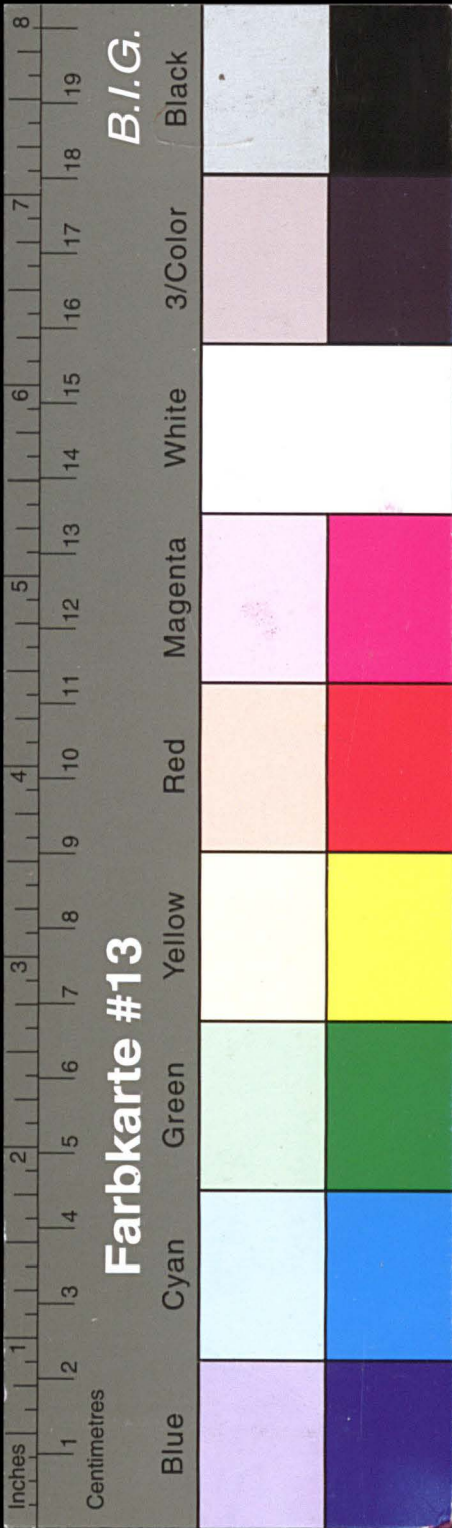
Oldesloe, den 30. September 1868.

Art.

J. S. Gaden.

Joh. Pöhlz.





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

— 4 —

# Cassen-Conto der Uldeſloer Sparcaſſe für das vier und vierzigſte Rechnungsjahr vom 1. December 1866 bis 1. December 1867.

Einnahme.	fl.	ß	Ausgabe.	fl.	ß
I. Caſſabehalt nach Abſchluß der legten Jahresrechnung.	56282	5	I. Zurückbezahlte Einſchüſſe.	169586	10½
II. Einſchüſſe im Rechnungsjahr.	220420	1¾	II. Ausgeliehene Gelder.	125045	—
III. Zurückbezahlte Capitalien.	33253	12	III. Verwendungen zu gemein- nützigen und wohlthätigen		
IV. Erhobene Zinſen.	44645	12	Zwecken.	8977	9
Es reſtiren an Zinſen aus frühern Rechnungsjahren	7006	fl. 9¼	IV. Koſten der Verwaltung.	944	11¾
Aus dem Jahre	8558	fl. 15¾	V. Caſſabehalt am Schluſſe des Rechnungsjahres.	50047	15¾
1867	15565	fl. 9			
Summa	354601	14¾	Balance	354601	14¾

## Vermögens-Conto der Uldeſloer Sparcaſſe am Schluſſe des 44. Rechnungsjahres den 1. December 1867.

Credit.	fl.	ß	Debet.	fl.	ß
I. Die Sparcaſſe hat incl. der in Staatsobligationen und Eiſenbahnactien angelegten Capitalien nach Inhalt ihres Leihbuchs zu fordern.	1349711	11	I. Die Totalſumme ſämmtlicher Einſchüſſe mit Inbegriff der dazu gerechneten Zinſen bis zum 1. December 1867, be- trägt nach dem Extract aus den Sparbüchern.	1307237	15½
II. Die Zinſen = Rückſtände be- tragen	15565	9	II. Saldo als Ueberſchuß, alſo Vermögen der Sparcaſſe.	108087	4¼
III. Caſſebehalt am Schluſſe des Rechnungsjahres	50047	15¾			
Summa	1415325	3¾	Balance	1415325	3¾

Uldeſloe, den 1. September 1868.

C. Wörmbke.

Druck von J. Schätzle.